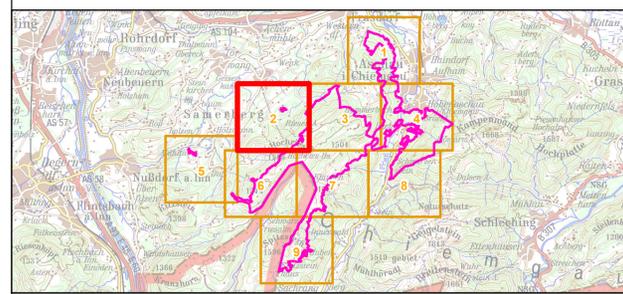




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
 - Staatswald
- Übergeordnete Maßnahmen Offenland und Wald**
- M1 Anbringung eindeutiger und einheitlicher Hinweisschilder an den Habitathöhlen
 - M2 Entfernung Geocaches aus Habitathöhlen in Absprache mit Betreiber (siehe Text)
 - M5 Besucherlenkungs-konzept; Mountainbike (v.a. 6170, 6230*)
 - M4 Erhalt der extensiven Beweidung (6150, 6170, 6230*, 6210)
 - M8 Umtriebsweide, gezielte Weideführung (6170, 6230)
 - M9 Entfernung/Auflichtung von Gehölzaufwuchs (6170, 6230)
- 501 Widschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren, durch verbessertes Schalenwild-Management (vgl. Text, nicht dargestellt)
- Offenlandmaßnahmen**
- M6 und M12 Gehölzauflichtung zur Verhinderung stärkerer Verschattung und Verlandung (7140/3160)
 - M7 Auflichtung durch selektive Gehölzentfernung im Bereich der Schnee-bodenvegetation (6150)
 - M10 Auszäunen der sensiblen Bereiche v.a. in Schlechtwetterperioden (6230)
 - M11 ergänzende Mahd zur Verbesserung der Artenvielfalt (6230)
 - M13 Wiederaufnahme der jährlichen Mahd in ungenutzten Abschnitten im Spätsommer
 - M14 Jährliche Spätsommermahd mit Abräumen des Mähguts (7230, 6410)
 - M15 Wiederherstellung der Mähfähigkeit, Gehölzentfernung aufkommender Sukzession (7230, 6410)
 - M21 Nutzungsextensivierung bzw. angepassten Viehbestand („Schweiberalm“, 6210, 6230*)
- Maßnahmen im Wald**
- Maßnahmen für Lebensraumtypen
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung, gilt auch für Fledermäuse (siehe Text)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (9131), v.a. Hauptbaumart Tanne; weitere Mischbaumarten
 - 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Altersstadien
 - 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
 - 122 Totholzanteil erhöhen
 - 203 Trittschäden beseitigen und vermeiden, Weidebelastung verringern (9413 vgl. Text)
 - 900 Erhalt und Sicherung der komplexartigen, lichten Wald-Offenlandstruktur (vgl. Text)
- Maßnahmen für Anhang II Arten**
- Maßnahmen für den Kammolch
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke
- 802 Laichgewässer anlegen, im Umfeld des alten Fundpunktes
 - 890, temporäre Kleingewässer nicht verfüllen
- Maßnahmen für den Skabiosen-Schneckenfalter
- M18 Pufferstreifen ausweisen
 - M19 Rotationsmahd mit Belassen von Brachestreifen
- Maßnahmen für die Helm-Azurjungfer (Quellmoor "Gritschen")
- M16 Aufstau von Entwässerungsgräben
 - M17 regelmäßige Mahd der nährstoffreichen Bereiche
- Maßnahmen für das Großes Mausohr
- + M3 Vermeidung von Ablagerung (z.B. von Schnittgut) im Höhleneingang, siehe Text
- Maßnahmen für die Bechsteinfledermaus
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, besonders Höhlen- und Spaltenbäume



Managementplanung
FFH-Gebiet 8239-371 Hochriesgebiet und Hangwälder im Aschauer Tal



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 2 von 9	Kartenfertigung: 18.05.2020
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

AVEGA